

Die Reaktivierung der Sinntal-Bahn




BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.


VCD
Verkehrsclub
Deutschland

PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband



IG Sinntalbahn- Kreuzbergbahn

Mönchsgartenweg 31, 97084 Würzburg
www.ig-sinntalbahn-kreuzbergbahn.de
Tel.: 0151/52157263 (wir rufen ggf. auch zurück)
Fax: 0931/6192214
Email: ig@sinntal-kreuzberg-bahn.de

Spendenkontos:

Bitte stets Stichwort „Sinntalbahn“

Fahrgastverband PRO BAHN LV Bayern e.V.:
Nr. 2 191 911 bei der
Sparda Bank München e.G. (BLZ 700 905 00)

VCD, LV Bayern:
Nr. 100 601 780
bei der Spardabank Nürnberg (BLZ 760 905 00)

Bund Naturschutz:
Nr. 9 300 000 050
bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 700 205 00)

PRO BAHN 
Ihr Fahrgastverband

PRO BAHN LV Bayern e. V.
Bezirksgruppe Unterfranken
Mönchsgartenweg 31, 97084 Würzburg
pro-bahn.unterfranken@t-online.de

 **VCD**
Verkehrsclub
Deutschland

VCD KV Mainfranken-Rhön e. V.
Heinestr. 11b, 97070 Würzburg
www.vcd.org/mainfranken-rhoen | wuerzburg@vcd.org

 **BUND**
Naturschutz
in Bayern e.V.

Bund Naturschutz
Kreisgruppe Bad Kissingen
Am Neuenstein 59, 97762 Hammelburg-Diebach
Tel.: 09732 / 41 48, bn-badkissingen@gmx.de

Fotos von Thorsten Lieb | Stand 03.06.2012

Rückantwort

IG Sinntalbahn-Kreuzbergbahn
Mönchsgartenweg 31
97084 Würzburg

Einzugsermächtigung:

Hiermit darf ein Verband der „IG Sinntal-
Kreuzbergbahn“ (unter diesem Stichwort) bzw. ggf.
künftige „Nachfolgeorganisation“ (z.B. Förderverein) den
 Jahresbeitrag/ meine Spende bis auf Widerruf von
meinem Konto einziehen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bank

Ort, Datum

Unterschrift

Die Rhön ist schön.

Zum Wandern und Radfahren.

Fernstraßen und 4-Sterne-Radweg führen bereits ins Sinnatal. Das zukunftsträchtige Verkehrsmittel Bahn hingegen fehlt – gerade in Zeiten steigender Kraftstoffpreise. Die Rhön ist trotz zentraler Lage in Deutschland fast nicht (mehr) per Bahn erschlossen.

Die Reaktivierung der Sinnatal-Bahn ist somit eine Ergänzung der bisherigen touristischen Bemühungen der Region, ebenso wie sich Rad & Bahn ideal ergänzen. Das zeigen die seit vielen Jahren steigenden Radlerzahlen in Zügen. Gerade Radtouristen kann man so die Anreise per Bahn von weit her durch das Sinnatal auf die Höhen bieten, so dass sie das Land der offenen Ferne leichter entdecken können. Die Bahn ist also für die Region ein Gewinn. – Daher jetzt aktiv werden für die:

Bürgerbahn auf die Rhön!

Helfen Sie mit, diese einzigartige Bahnstrecke zu erhalten und wieder zu betreiben, denn nur diese Bahnstrecke führt auf diese Höhenlage in der Rhön (630m ü.NN) und nahe ans Ausflugsziel Kreuzberg. Damit hebt sich das Sinnatal von anderen Gegenden der Rhön merklich ab und bietet



nicht nur Kurgästen wieder eine Bahnanbindung, was in unserer älter werdenden Gesellschaft von Vorteil ist.

Fahrt zum Arnsberg, im Hintergrund der Kreuzberg.

Reaktivierung der Bahnstrecke Jossa – Wildflecken – Arnsberg

(Jeder Halt kann etwas bieten: Jossa – Altengronau – Zeitlofs – Rupboden – Eckarts(Siedlung)/Wernarz – Staatsbad – Bad Brückenau – Römershag – Riedenberg – Oberbach – Wildflecken – Oberwildflecken – Arnsberg)

Was Bürger vor mehr als 100 Jahren als „Anschluss an die Welt“ unter Mühen aufbauten, sollten wir auch im Interesse unserer Kinder und Enkel nicht zerstören, sondern wieder beleben – erst recht angesichts steigender Energiepreise. Andernorts wachsen Fahrgastzahlen und Gütermengen der Züge.

Verbände starten Erfolg versprechendes Konzept



Die erfolgreiche „Bürgerbahn Ilztalbahn“ bei Passau zeigt, dass mit dieser Konzeption Bahnstrecken reaktiviert und betrieben werden können. Dieses Konzept wird auf die Sinnatalbahn mit ihren Besonderheiten zugeschnitten: Auch hier soll mit fachlicher Unterstützung der Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH, Bonn (RSE) die Eisenbahninfrastruktur als sog. Vollbahn instand gesetzt werden – z.B. für Ausflugszüge, Güterzüge zur Nord-Süd-Güterzugmagistrale – mit weiteren Optionen.

Echte Rhön-Express-Züge

In Direktzügen interessierter Bahnen können jährlich 5.000-6.000 Ausflügler vor allem aus Großstädten in die Rhön reisen – ggf. zu attraktiven Veranstaltungen wie Orts- und Vereinsfeste. Natürlich sollen auch andere Gäste und die Bewohner des Sinnats diese Züge nutzen können, die zunächst an bestimmten Sonntagen der Saison fahren und tagsüber zwischen Endbahnhof und Jossa pendeln sollen – dort möglichst mit Anschluss an die modernen Triebwagen der DB-Mainfrankenbahn, die zwischen Bamberg/Schweinfurt/Würzburg und Jossa bzw. Schlüchtern verkehren.

Wir Bürger haben es in der Hand!

Die Bürger im Ilztal haben – mit viel größerem Aufwand als im Sinnatal zu erwarten ist – ihre Bahn gerettet und freuen sich nun über den großen Zuspruch. Wir Bürger in den Verbänden haben für die Reaktivierung ehrenamtlich die Vorarbeit geleistet. Es liegt nun am Interesse der Menschen im Sinnatal, ob der Fortbestand der Strecke gesichert werden kann. SIE bestimmen daher selbst über das Ob, das weitere Vorgehen und das Tempo der Reaktivierung.

Trotz Bewuchs guter Streckenzustand.

Dennoch ist einiges zu tun und zu finanzieren. Die Chancen zur Reaktivierung der Bahn waren nie besser: Die fachliche Leitung zur Reaktivierung liegt bei der RSE, die Umsetzung vorrangig bei den engagierten Bürgern. Helfen wir zusammen, ist die Reaktivierung machbar!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ja, ich möchte die IG Sinnatal-Kreuzbergbahn bei der Reaktivierung unterstützen mit meiner

- Spende von _____ € einmalig/ pro Jahr
- Mitgliedschaft bei der IG Sinnatal-Kreuzbergbahn bzw. künftigen Nachfolgeorganisation als e.V. (Jahres-Beitrag Erw.18 €; Kind 2 €, Familien 30 € - Firmen, Gemeinden, Institutionen, jur.Pers. 49 €)
- aktiven Hilfe (ich könnte z. B. helfen/gestalten bei

(Mehrfach-Unterstützung ist möglich und erwünscht!)

Vorname

Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Tel.Nr.

E-mail

Geburtsjahr

Weitere Vornamen von Kindern/

Familienmitglieder – auch unverheiratet (jew. in Klammer Geburtsjahr)

Ort, Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen bitte auch Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)